

# Ergebnisse Werkstatt 5: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) – mögliche Synergieeffekte zwischen EUTBs und Akteuren der Gesundheitsförderung

**Werkstattleitung:** Marie Gies (H.A.G. e.V.)

**Impulse:** Beate Reichert, Unabhängige Teilhabeberatung, H.G.S.P. e.V.; Dominique Geiseler, ASBH Hamburg; Anne Kathrin Reichard, Unabhängige Teilhabeberatung, Erziehungshilfe e.V.

## Konkrete Anstöße

- Niedrigschwellige Pflegeangebote (z.B. Quartiersnachtbereitschaft)
- Infoveranstaltung für interessierte Einrichtungen
- Inklusive Öffnung
- Ermöglichungsstruktur erstellen

## Empfehlungen

- Sozialräumliche niedrigschwellige Zugänge nutzen
- Angebote und Interessen zusammenführen
- Zusammenarbeit mit Peers fördern

## Notwendige Voraussetzungen

- Lokale Vernetzung
- Finanzierung von Vernetzung

## Offene Fragen & Kontroversen

- „Spezialisierte Angebote“ vs. „Angebote für alle“